



## « QUO VADIS CLAGENFURT » Klagenfurts Zukunft gestalten

Das Klagenfurter Humaninstitut hat die aktuelle politische Dynamik in Sachen Personaldebatten, aber vor allem das Hin und Her um die Projektvorhaben, die in Klagenfurt anstehen, zum Anlass genommen, eine soziale Akzeptanz-Klimaerhebung vorzunehmen, um die über die Medien transportierten Sichtweisen und politischen Positionierungen von der Klagenfurter Bevölkerung auf ihre reale Wertigkeit zu testen.

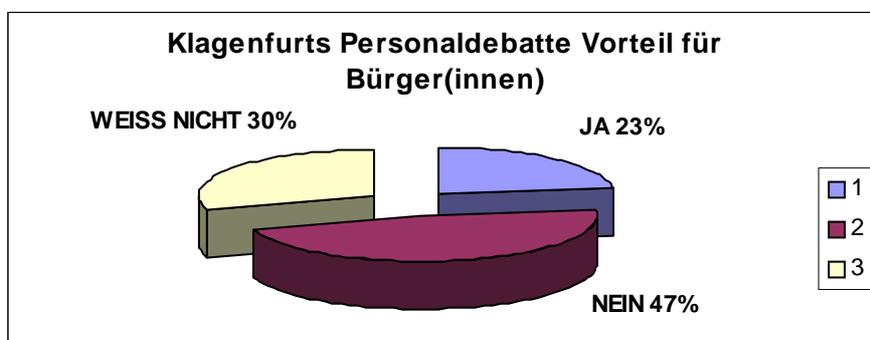
### **Methode:**

**Stichprobe:** 450 Personen im Raum Klagenfurt wurden mittels Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt.

**Statistische Auswertung:** %-Wertstatistik mit graphischer Darstellung, offene Frage wurde inhaltsanalysiert, kategorisiert und bei der Möglichkeit der Mehrfachzuordnung %-wertstatistisch dargestellt.

**Untersuchungszeitraum:** 12. bis 22. April 2004

## ERGEBNIS-FLASH

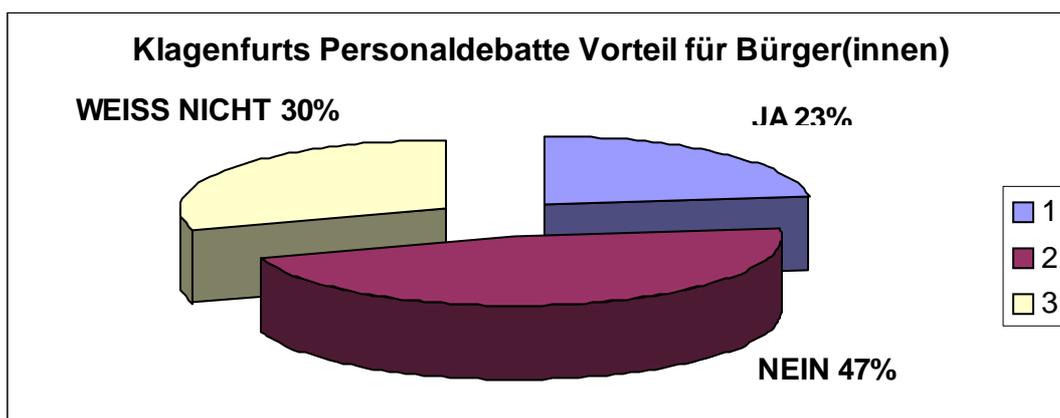


## FRAGEN, ANTWORTEN, ERGEBNISSE

Frage 1:

"Bringt ihrer Meinung nach die laufende Personaldebatte in der ÖVP Klagenfurt und die angestrebte sogenannte Erneuerung auch für die Bürger(innen) einen Vorteil?"

JA	23%
NEIN	47%
WEISS NICHT	30%

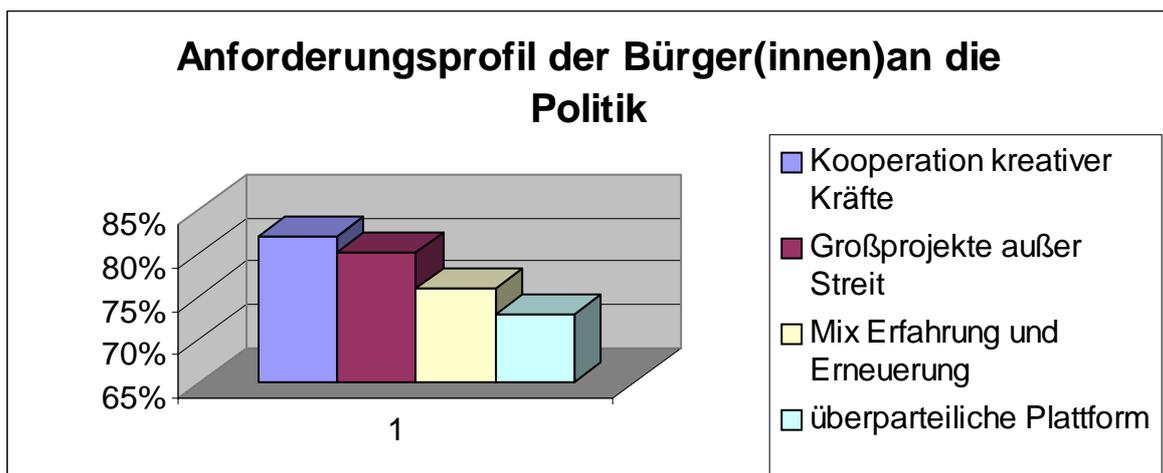


Frage2:

"Was ist Ihrer Meinung nach das Vordringlichste, um für Klagenfurt das Notwendige weiter zu bringen?"

Dialog und Kooperation aller kreativen politischen Kräfte in Klagenfurt	82%
Klare Zielorientierung und außer Streitstellung aller Großprojektvorhaben	80%
Für die politische Umsetzung ist ein guter Mix von politischer Erfahrung und Erneuerungskräften in den Parteien Voraussetzung für den Erfolg	76%
Gründung einer überparteiliche Plattform, wo gemeinsam mit Experten(innen) „Meilensteine“ mit Zeitplan festgelegt werden	73%

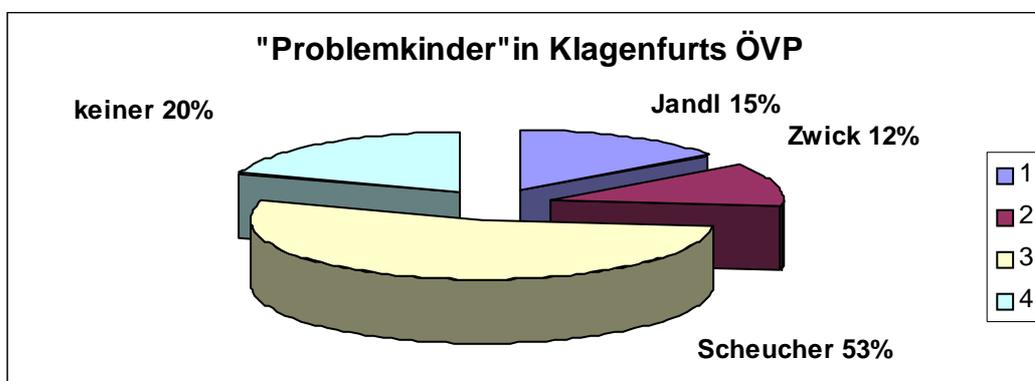
Mehrfachzuordnung möglich!



Frage 3:

Wer ist Ihrer Meinung nach das "Problemkind" Nummer 1 innerhalb der Klagenfurter ÖVP?"

JANDL	15%
ZWICK	12%
SCHEUCHER	53%
KEINER	20%



Frage 4:

"Nennen Sie mir Klagenfurter Stadtpolitiker(innen), die sich zur Plattform "Klagenfurt ist Zukunft" zusammenschließen sollten?"

Mehrfachnennung möglich!

Canori	53%
Wiedenbauer	51%
Jandl	43%
Wulz	39%
Scheider	37%
Zwick	35%
Mathiaschitz	33%
Kuttnig	26%
Kuess	20%
Lemmerhofer	15%
Sintschnig	14%
Romauch	14%
Raunig	12%
Polliger	11%
Leitner	8%
Dobernig	6%